

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

**N<sup>o</sup> 246.**

**Donnerstag den 3. September.**

**1857.**

## Bekanntmachung.

Zum Besten der Armenanstalt wird **Donnerstag den 3. September d. J.**

**Maria Stuart, Trauerspiel von Schiller,**

auf hiesigem Stadttheater aufgeführt werden. Wenn schon der mitthe Zweck dieser Vorstellung zu der Hoffnung eines zahlreichen Besuches Seiten des geehrten Publicum berechtigt, so glauben wir dieser Hoffnung um so mehr hingeben zu dürfen, als diese Vorstellung dadurch einen besondern Kunstgenuss gewähren wird, daß Fräulein **Dann** mit der Titelrolle ihre Wirksamkeit an hiesiger Bühne eröffnen wird.

Herr **Gustav Gentschel** (Firma: Gentschel & Bindert) wird die Güte haben sich dem Cassengeschäft zu unterziehen und es werden Bestellungen auf Billets an der Theatercasse angenommen.

Leipzig, den 31. August 1857.

**Das Armendirectorium.**

### Hat Amerika eine eigene Literatur? \*)

Diejenigen, welche auf diese Frage bejahend antworten, berufen sich gewöhnlich auf zwei Gründe. Sie sagen, daß wir nicht nur sehr gehaltvolle anglo-amerikanische Dichtungen und Schriften besitzen, sondern daß auch ein verhältnißmäßig sehr großer Theil des Volkes sich mit Literatur beschäftigt. Wir wollen auf das Thema diesmal nicht tiefer eingehen, sondern uns auf einige beiläufige Bemerkungen beschränken.

Was die erstere Behauptung betrifft, so läßt sich darauf erwidern, daß eine eigene Literatur nicht nur werthvolle Werke, sondern vielmehr einen eigenthümlichen Geist erfordere, welcher dem Volke entspringen, in diesem lebt und sich in allen seinen Producten äußert. Dieser eigenthümliche poetische Geist aber scheint eben dem Amerikaner noch zu fehlen, oder ist ihm wenigstens noch nicht zum klaren Bewußtsein gekommen. Die werthvollen Erzeugnisse, welche Amerika ohne Zweifel aufzuweisen hat, sind nur in sofern originell, als sie es notwendig als Dichtungen sein müssen; sie sind es, um die beliebtesten Ausdrücke der Kritik zu gebrauchen, nur subjectiv und individuell, aber nicht objectiv und national. Selbst in seinen besten Dichtern tritt diese Thatsache hervor. Wie verschieden ist z. B. der Geist eines Bryant und Lowell, wie fremd sogar dem amerikanischen Wesen berühren uns Ed. Poe und Emerson. Und diese Verschiedenheit und Fremdheit sind nicht die Folge eines inneren Reichthums, sondern einer bloß äußeren Mannichfaltigkeit. So sehr auch in einem Jeden von ihnen etwas Eigenthümliches des amerikanischen Charakters wiederklingt, so mangelt doch allen gerade dasjenige, was im Verhältnis zu andern Völkern den originalen Dichter ausmacht — der Grundton einer nationalen Bildung. Von dieser sind noch nicht mehr als die ersten Ansätze sichtbar, indem einer kräftigeren Entwicklung des national-literarischen Geistes hauptsächlich zwei Hindernisse im Wege stehen. Wir meinen den Materialismus, diese Grundlage des hiesigen Lebens, der allem höheren Streben in geistiger Hinsicht feindlich gegenübertritt, — und jenen frömmelnden, falsch religiösen Geist, an dem jeder schönere Ausschweifung des Gemüthes schon im Keime zu Grunde geht. Es ist wirklich interessant, das Verhältnis dieser beiden Factoren im Leben und ihren Einfluß auf die Entwicklung unserer jungen Literatur zu beobachten. Während Wohlstand und äußerer Erwerb sonst gewöhnlich die innere Freiheit und Aufklärung bedingen und nach sich ziehen, will es ihnen hier gar nicht gelingen, diese civilisatorische Stellung einzunehmen. Der Besitz

materieller Güter hat nur selten die Wirkung, Kopf und Herz der Besitzenden weiter zu bilden, da er in der Regel vielmehr zu neuen Schranken und Vorurtheilen führt und jenes vornehm-gemeine Luxusleben erzeugt, das außer in Rußland in keinem andern Lande mehr anzutreffen ist. Wo aber auch der Trieb nach Emancipation vorhanden ist, wird derselbe doch nie so stark, um einen historischen Conflict hervorzurufen, so daß er für den socialen Fortschritt selbst keine Bedeutung hat. Die Literatur daher, die nur der geschriebene Spiegel des Volkes von sich und seinem Leben ist, mußte bisher jenen dreifachen Charakter an sich tragen, der eine Mischung von materialistischer Bigotterie, sentimentaler Reaction und biblischen Moraltendenzen ist. Ebenso war sie nothwendig auf die Nachahmung und Importation fremden Geschmacks und Geistes angewiesen, während der Dichter und Schriftsteller in die angeedeutete Lage gerieth, original mehr durch Zufall als Natur und national nur so weit werden zu können, als er mit der inneren Unfertigkeit der Gesellschaft zusammenhing. Indes ist er darin nicht aufgegangen und läßt sich gerade jetzt zuversichtlich behaupten, daß die Zukunft die Bedingungen der literarischen Production günstiger gestalten wird. Wir vertrauen dabei vor Allem demselben Grundzug des amerikanischen Wesens, der schon auf anderem Gebiete so Außerordentliches geleistet, und der, wenn er einmal den Boden der socialen Kämpfe betritt, gewiß nicht auf halbem Wege anhalten kann. Zwar ist es wahr, daß ihm dazu die andere Erforderniß fehlt, die Gabe des philosophischen Gemüths; darin werden aber Diejenigen keinen Vorwurf erblicken, die an die Macht und Mission des deutschen Elementes hier zu Lande glauben.

Und damit wird zugleich die zweite Behauptung widerlegt, daß das viele Lesen der Amerikaner, oder besser, der Amerikanerinnen, der Beweis eines literarischen Lebens sei. So lange die Literatur noch nicht die Höhe erreicht hat, den Prozeß der menschlichen Cultur in einem Volke zu reproduciren, kann auch die Beschäftigung mit ihr auf keinem tieferen Interesse beruhen. Das Lesen wird hier zu einer Thätigkeit in Ermangelung einer anderen, aber nicht ein literarisches Bedürfniß, das, wenn es da wäre, keine Befriedigung fände. Erst wo die letztere durch eine inhaltslose Lectüre nicht mehr gewährt wird, die Leser vielmehr sich von ihr zurückziehen, entsteht ein literarisches Publicum, und kann von der Größe desselben auch ein Schluß auf den Werth einer Literatur gezogen werden.

\*) Aus „Atlantische Studien“ bei Georg F. Wigand in Göttingen. 8. Band.

**Das große Manöver bei Halle.**

Da sich voraussetzen läßt, daß auch von Leipzig aus Viele das große Manöver, welches vom 7. bis 12. Septbr. d. J. bei Halle stattfinden wird, besuchen werden, freut es uns, daß wir aus zuverlässiger Quelle die Ordnung, welche für dasselbe vorgeschrieben ist, mittheilen zu können. Am 7. September: große Parade bei Deutschenthal; am 8. Sept.: Einweihung der restaurirten Kirche auf dem Petersberge; am 9. Sept.: Corps-Manöver 1 1/2 Stunde von Halle, auf dem linken Saalufer; am 10. Sept.: Uebergang über die Saale bei Halle, Abends Bivouac; am 11. Sept.: Corps-Manöver auf dem rechten Saalufer; am 12. Sept.: Ruhetag für die Linientruppen und Rückmarsch der Landwehr.

Ihre Maj. der König und die Königin von Preußen werden in der Domaine Siebichenstein wohnen. In Wittkind in der Villa nova wird Se. K. Hoh. Prinz Albrecht Quartier nehmen. Bei Herrn Fabrikant Kesterstein werden wohnen zwei Herzöge von Mecklenburg, die Herzöge von Altenburg, Coburg und Dessau, so wie auch Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen K. Hoheiten zc. Se. Maj. der König von Sachsen wird beim Herrn Banquier

Lehmann in Halle, und endlich der Prinz Carl von Preußen K. H. im Hotel zum Kronprinz in Halle absteigen.

**Billige und gesunde Wohnungen.**

Was die Beschaffung von billigen und gesunden Wohnungen im Preise von 20 bis 150 Thlr. anlangt, so beschäftigt man sich bereits ganz ernstlich mit der Ausführung dieses Projectes, wollte jedoch nicht eher damit an die Deffentlichkeit treten, als bis es gelungen, genügende Vorlagen machen zu können. Da nun jetzt ein bedeutendes, sehr passendes Areal zum Ankaufe offerirt worden ist, so werden auch schon der Situationsplan und die Bauanschläge ausgearbeitet. In längstens 14 Tagen wird es möglich sein, dem Publicum genaue Vorlagen geben zu können, und wird dann zur Theilnahme an dem so zeitgemäßen Unternehmen öffentlich aufgefordert werden. Man bittet daher Alle, welche sich für diese Angelegenheit interessieren, sich bis dahin zu gedulden, wo man hofft, sehr vortheilhafte Anerbietungen machen zu können. S...n.

**Leipziger Börsen-Course am 2. September 1857.**

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	pCt.	Angob.		pCt.	Angob.		pCt.	Angob.
K. Staatspapiere.			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	75
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	do. do. do.	4 1/2	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	117 1/2	—
kleinere . . . . .	3	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100	115	—
1855 v. 100	3	—	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1847 v. 500	4	—	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	93 1/2	Braunschw. Bank à 100 pr. 100	121	—
1852 u. 1855 v. 500	4	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
v. 100	4	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 7/8	pr. 100	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles.			do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/2	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	—				Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 1/2	—				pr. 100	—	—
rentenbriefe (kleinere . . . . .)	3 1/2	—				Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—
Leipzig-St.-fv. 1000 u. 500	3	—				Gothaer do. do. do.	92	—
Obligat. (kleinere . . . . .)	3	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do. . . . .	4	—				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
do. do. do. . . . .	4 1/2	—				Leipzig. Bank à 250 pr. 100	152 3/4	—
do. von 1856 v. 100	4	—				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	86 1/4				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	91 1/2				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	4	99				Schles. Bank-Vereins-Actien . . . . .	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—				Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. . . . . pr. 100 Fres.	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Thür. Bank à 200 pr. 100	90 1/2	—
do. do. do. do.	3 1/2	94				Weimar. do. à 100 pr. 100	—	105 1/4
do. do. do. do.	4	99 1/2				Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—
do. do. do. do.	4	—						
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 1/2						
Cr.-C.-Sch. (kleinere . . . . .)	3	—						
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do. do.	5	—						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 7/8						
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—						

  

Sorten.		Angob.	Ges.	Wechsel.		Angob.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/25 Zollpf. brutto u. 1/30 Zollpf. fein) pr. St.				Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 142 1/4		
Augustd'or à 5 1/2 Mk. Br. u. 21 K. 8 G. . . . .				Angsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 5/8		
Preuss. Frd'or do. do. . . . .				Berlin pr. 100 Pr. Cr.	{ k. S. 100		
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf. . . . .			10*	Bremen pr. 100 L'dor à 5	{ k. S. 109 7/8		
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 6 Ro. pr. St.			5. 14				
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.			5 1/4 †				
Kaiserl. do. do. . . . . do.			5 1/4 †				
Breslauer do. do. à 65 1/2 As. do.			—				
Passir- do. do. à 65 As. do.			—				
Conv.-Species u. Gulden do.			—				
do. 10 und 20 Kr. . . . do.			3 1/4				
Gold pr. Zollpfund fein . . . .			457				

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 1/2 — — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 7 1/4 1/2

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** (Abonnement suspendu.)

Zum Besten der hiesigen Armen:

**Maria Stuart.**

Trauerspiel in fünf Acten von Schiller.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

Elisabeth, Königin von England,	Fräul. Huber.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England,	...
Robert Dudley, Graf von Leicester,	Herr Benzel.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury,	Herr Stürmer.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister,	Herr Berner.
Graf von Kent,	Herr Stitt.
Wilhelm Davison, Staats-Secretär,	Herr Bödel.
Graf Aubespine, französischer Gesandter,	Herr Vehr.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich,	Herr Denzin.
Amias Paulet, Ritter und Hüter der Maria,	Herr Pauli.
Mortimer, sein Neffe,	Herr Rösche.
Orsely, Mortimers Freund,	Herr Scheibl.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria,	Herr Ludwig.
Melvil, Haushofmeister	Herr Saalbach.
Hanna Kennedy, Amme	Frau Gide.
Margarethe Kuel, Kammerfrau	Frau Graf.
Ein Officier der Leibwache	Herr Graf.
Ein Page	Fräul. Raier.
Frauen der Maria, Hofherren, Trabanten, Pagen, Der Scherif der Grafschaft.	

... Maria Stuart — Fräul. Daun vom ständischen Theater zu Prag, als Debüt.

Die Mitbesorgung der Cassengeschäfte hat Herr **Gustav Hentschel** (Firma: Hentschel und Pinckert) gütigst übernommen. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfmaschinen in Leipzig.**

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U., 30 M., Vorm. 11 U., 30 M., Nachm. 2 U., 30 M., Abds. 6 U., 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U., 5 M., Nachm. 12 U., 20 M., Nachm. 4 U., 20 M., Abds. 9 U., 15 M., Abds. 9 U., 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U., 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U., 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 6 U., 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U., 45 M., Abds. 9 U., 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 4 U., 15 M., Vorm. 11 U., 50 M., Nachm. 12 U., 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U., 30 M., Nachts 11 U., 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U., 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U., 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 7 U., 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U., 35 M., Nachm. 12 U., 30 M., Nachm. 2 U., 15 M., Abds. 8 U., 30 M., Abds. 9 U., 30 M., Nachts 11 U., 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U., 45 M., Mrgns. 7 U., 50 M., Vorm. 10 U., 55 M., Nachm. 1 U., 20 M., Abds. 6 U., 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U., 35 M. — Anf. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U., 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U., 30 M.

- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 - 5 Uhr.
- C. A. Klein's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.
- C. Dornitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 1.
- C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19.
- Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen aller Art bei Schische & Abder, an der Pleiße Nr. 1 (Wassermühle).

**Dorfanzeiger.**

3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Laucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post.

**Wochenblatt**

für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. mehr als 300 Dörfern erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzelle 1 1/2 werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

**Hundert Thaler Belohnung.**

**Bekanntmachung.**

Aus einem in der Gerberstraße alhier befindlichen Geschäftslocale sind von Abends 1/29 Uhr des 21. d. Mts. bis zum andern Morgen um 6 Uhr circa 350 Thaler in Cassenanweisungen, darunter eine Hannöversche à 20  $\pi$ , 3 Oesterreich. Fünfguldennoten, 2 Fünffrankenstücke, 1 polnischer Thaler, 14 Friedrichsd'or, 17 Louisd'or, 12 Ducaten, 4 Zwanzigfrankenstücke, 3 Imperials, 1 Geldbütte mit 24  $\pi$  in preuß. Dreieren, 2 dergleichen à 5  $\pi$  in Pfennigen, circa 9 Thaler in 1/2  $\pi$ , 1/6 = 12. Stücken, 2 Zwei-Guldenstücke, 6 bis 7 Zwanzigkreuzer, ein von Herrn Victor Stössel u. Comp. auf die Herren Bohlen und Dohn in Hamburg gezogener, zu Ronneburg am 5. Juli 1857 ausgefertigter, 2 Monate a dato an eigne Ordre zahlbarer Prima-Wechsel über 96 Mark Banco, eine von den Herren Weyhmann und Schiele zu Leipzig am 13. Mai 1857 über 10 Thaler ausgestellte und an Herrn Bruno Schneider zu Leipzig gerichtete Anweisung, 8 Tage a dato an eigne Ordre zahlbar, ein von den Herren Leopold Fuchsel, Dettener und Brenner zu Ronneburg am 8. Mai 1857 über 261  $\pi$  5  $\pi$  Pr. Grt. ausgestellter, ult. October a. c. an eigne Ordre zahlbarer, auf Herrn Joseph Flachs in Gallatz gezogener und von diesem acceptirter Prima-Wechsel, mit dem Grt's von Leopold Fuchsel und Victor Stössel und Comp. in blanco versehen, eine Anweisung über 22  $\pi$  10  $\pi$ , zahlbar bei Herrn Frege und Comp. zum 20. November 1857, acceptirt von W. F. Weit in Seithain, auf eigne Ordre lautend, aber ohne Unterschrift, verwendet worden.

Wir bitten uns jede auf diesen Diebstahl oder den Dieb bezügliche Wahrnehmung schleunigst anzuzeigen, bemerken auch, daß der Bestohlene eine Belohnung von hundert Thalern für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt.

Leipzig, den 27. August 1857.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermsdorf. Kermes, Act.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Gerichte sollen den 7. September 1857 und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem sub No. 1658 in der Weststraße hier gelegenen Hause verschiedene Meubles, Betten, Kleidungsstücke, Bücher, Teppiche, Stubendecken, auch ein Pianoforte und sonstige Gegenstände, öffentlich versteigert werden und es wird solches, so wie das ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, auch daselbst im Zimmer Nr. 39 gedruckte Verzeichnisse zu bekommen sind, andurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 13. August 1857.  
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte  
Abtheilung III.  
Dr. Steche. Uhlisch.

Es liegt noch eine kleine Partie Actien zu dem vielversprechenden Unternehmen der Lichtensteiner Bergbau-Gesellschaft zum Zeichnen bereit. — Näheres unter L. poste restante franco.

## Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft.

Zum Bau zweier hölzernen Brücken, einer innerhalb des Terrains und einer in der Nähe des Terrains des Thüringer Bahnhofes, sind erforderlich

a. Rundholz:

64 Stück Pfähle in Längen von 11 bis 28 Fuß rheinl. und von 12, 14 und 17 Zoll im Durchmesser am Stammende;

b. an geschnittenen vollkantigen Hölzern:

326 Kubikfuß rheinl. Kiefernholz,

4021 " " Fichtenholz,

874 " " Eichenholz.

Holztabellen und Bedingungen sind im hiesigen Baubureau der Weissenfels-Leipziger Eisenbahn einzusehen und gegen Zahlung von 15 Ngr. zu entnehmen.

Die Abgabe der Offerten zu dieser Lieferung muß bis spätestens den 11. September 1857 erfolgen. Leipzig, den 2. September 1857.

Der stellvert. Ober-Ingenieur und Betriebs-Director der Thüringischen Eisenbahn  
Witzeck.

Neubert, Vauschreiber.

## Hartmeyer's Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben und Mädchen,

Königsstraße Nr. 8.

Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für Michaelis erbitte ich mit an den Wochentagen von 10—12 und 3—5, Sonntags von 11—12 Uhr.  
Hartmeyer, Dir.

Mit Kaufloosen vierter Classe 52ster Lotterie, Ziehung  
Montag den 7. September d. J.,  
(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.)  
empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

Mit Kaufloosen vierter Classe 52ster Lotterie, Ziehung  
Montag den 7. September d. J.,  
(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.)  
empfiehlt sich

**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

Die Stickerel- und Tapissierel-Manufactur von  
J. A. Hietel befindet sich Grimm. Strasse No. 31, 1. Et.

Den Herren Juristen

empfiehlt sich mit Vollmachten und Liquidationen die Steindruckerei  
von Herrm. Springer,  
Barfußgäßchen Nr. 9.

Es empfiehlt sich mit einem hübschen Sortiment Alphabete für  
Bücher und Regale die Steindruckerei von

Herrmann Springer, Barfußgäßchen Nr. 9.

Bisitenkarten werden schön und sauber auf Verlangen in  
vier Stunden angefertigt in der Steindruckerei von

Herrmann Springer, Barfußgäßchen Nr. 9.

Carl Baumann, Tapezierer, Wohnung Münzg. 2,  
bittet auch Bestellungen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

**Die Glacé-Handschuh-Wäscherei**

von Emma Pönlitz

befindet sich jetzt Reichstraße 47 (Kochs Hof) 4. Etage.

Meubles werden auf das sauberste und beste aufpol. und reparirt.  
Adressen werden gef. angenommen Katharinenstraße 6 im Gewölbe.

Schreikinder und Porzellanpuppen werden reparirt und sind  
abzugeben Nicolaistraße 45, Gewölbe links.

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine Mäntel, Ober-  
röcke und Jacken zu jedem nur annehmbaren Preis.

C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.

**Feinstes Polir-Oel**

empfehlen

Ferd. Lindner & Willer, Grimm. Straße Nr. 14.

**Echtes Eau de Cologne**

von Joh. Maria Farina empfiehlt en gros und en détail  
billigt J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Hühneraugenpflaster à St. 1 1/2, 12 St. 10 1/2.

Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstraße.

**Großes Lager**

in Mäntelchen, Mantillen, leichten und wattierten Morgenröcken  
zu billigsten Preisen bei C. Egellng, Schneidermeister, Markt  
Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

**Das Fuß- und Modewaaren-Geschäft**

Auerbachs Hof Nr. 73 empfiehlt, um damit zu räumen,  
eine Partie Bordsüren und Seidenhüte von 1 1/2 1/2 an. Zugleich  
empfehle ich eine große Auswahl Herbsthüte, Coiffuren u. Hauben  
in allen Stoffen, Façons und Größen.

**Gestickte und broch. Gardinen**

in Lüll, Gaze, Sieb, Mull, in allen Breiten und Qualitäten, in  
den neuesten Dessins empfehlen in sehr großer Auswahl und trotz  
des bedeutenden Aufschlags noch zu den alten billigen Preisen.

J. S. Leichnering & Mayner,  
Grimm. Straße Nr. 10.

# Die Bergbau-Gesellschaft SAXONIA bei Teplitz

hält auch in diesem Jahre von ihrer anerkannt besten und vorzüglichsten

## böhmischen Patent-Braunkohle

wiederrum alleiniges Lager für Leipzig bei Herren **Schultze & Dietze**, die den Verkauf dieser Kohlen in ihren Niederlagen zu festgestellten Preisen wie seither besorgen. Den Herren Consumenten nur noch die Bemerkung, daß wir für stetes, ausreichendes Lager unter allen Verhältnissen Bedacht nehmen.

Die Direction der Bergbau-Gesellschaft Saxonia bei Teplitz.

**Gut böhmische Patent-Braunkohlen, direct aus Aussig, bekanntlich die besten, rußen nicht und brennen gut, verkauft für noch nie dagewesenen billigen Preis den Scheffel richtiges Maas für 15<sup>⁄</sup> frei ins Haus, an Wiederverkäufer billiger, die Kohlen-Handlung von Emille Hoehold, Kirchgässchen in den Häusern Nr. 2 u. Nr. 3, Comptoir Johannisgassen- und Kirchgässchen-Ecke Nr. 40 im Gewölbe.**

## Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25<sup>⁄</sup>, überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem **schönen Geschlecht** zur **Verunzierung** und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüsst werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik. — Alleinige Niederlagen in Leipzig: bei Herrn **Theodor Pfitzmann**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35, und Herrn **F. W. Sturm**, Grimma'sche Strasse.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

**Steiffchnure** in schönster Qualität wieder eingetroffen à Elle 12 & **Reichstraße Nr. 48.**

**Lampendochte** in schönster Qualität **Reichstraße Nr. 48.**

Ein massiv gebautes Hausgrundstück mit gutem Miethzinsertrage, in welchem Schenkwirtschaft und Destillation seit vielen Jahren flott betrieben, auf der Windmühlengasse gelegen, beabsichtigt der Besizer für 10,000 Thlr. mit 5000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Reflectirende wollen Adressen aufgeben: I. B. E. franco poste restante Leipzig.

Ein so nöthig in 2 kleinere Hälften zu theilender Eckbauplatz in Neuschönefeld ist zu verkaufen durch **Dr. Schmutz**, Lauchaer Straße Nr. 15.

## Bekanntmachung.

Wegzugs halber sind alle meine Meubles von heute an zu verkaufen Brühl Nr. 74, im Hofe rechts 1 Treppe bei **Wilhelm Gentschel.**

Ein tafelförmiges Instrument, gut gehalten, und ein Kochofen sind zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 22, 3 Treppen, über Schmidts Leihbibliothek.

Zu erfragen früh von 9—11 Uhr.

Ein **Clavier** ist wegen Mangel an Platz für 10 Thlr. zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

Ein **Mahagoni-Stuhl-Flügel** ist billig zu verkaufen Theaterplatz Nr. 5, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind wegen Wegzugs Meubles von Mahagoni und andere für 5 Zimmer, Haus- und Gartengeräthschaften aller Art, große Windmühlengasse 15, Wölblings Haus im Vordergebäude 3 Tr. links.

**Zu verkaufen** sind 2 Schreibtische, 1 mit vielen Kästen und Fächern, 2thür. Kleiderschränke, Küchenschranke, Sophas, Bureau, verschiedene Tische, Spiegel, polirte und lackirte Waschtische, einer mit Zinkinsatz, Rohr- u. Polsterstühle, Drehstuhl, Großvaterstuhl, Bismontisch und Tischchen, 1 Figur auf ein Postament, Goldrahmen-Uhr, Bettstellen u. s. w., Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

**Zu verkaufen** sind billig Kanapee und Schlafstühle große Fleischergasse Nr. 1, 3. Etage.

**Franz. Katharinen-Pflaumen,**

**Zu verkaufen** sind Meubles, als Secrétaire, Sopha, Commoden, Spiegel, Tische, Stühle, 2 Kammerdiener, 1 polirte Bettstellen, 2 polirte Waschtische, 1 Kinderbettstelle, mehre Waschtische und Bettstellen Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

**Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräthe** sind Ueberfiedlung halber zu verkaufen in Lurgensteins Garten Nr. 6, 2 Treppen.

Wegen Mangel an Platz wird verkauft 1 einthür. Mahagoni-Bücherschrank, 1 Kirschbaum-Silberschrank, 1 Mahagoni-Commode, desgl. 1 Pfeilerschränken, 3 runde Tische, 1 halbrundes polirtes Schränkchen, 1 weißer Eckschrank, 1 gr. Schenk- oder Wirthschaftsschrank, 1 gr. 2thür. Bücher- oder Actenschrank, 2 Comptoirpulte mit Schreibstuhl und Sessel, 1 Waschtisch, gr. u. kl. Bettstellen, Reudnitz, Leipziger Gasse, Salomo's Haus 1 Tr. bei Wegner.

Die schönsten Betten sind zum Verkauf **Neumarkt Nr. 17, 2te Etage.**

Ein **Kohlenlicht-Apparat mit Mikroskop**, dazu Object und Zubehör, ist billig zu verkaufen bei **J. F. Osterland**, opt. Institut Markt Nr. 8.

**Billig zu verkaufen** ist eine **Elektrifirmaschine** **Holzgasse Nr. 13.**

**Zu verkaufen** ist ein gutgehaltener brauner Kinderwagen, in Federn gehend, Quersstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Eine reichhaltige **Schmetterlingsammlung** nebst Schrank und Kasten ist Abreise halber billig zu verkaufen. Näheres bei **Schellenträger**, Hainstraße Nr. 23.

**Zum Verkauf** stehen zwei fette Schweine beim Broddäcker **Söge**, hohe Gasse Nr. 62 in Lindenau.

## Sägepähne

sind täglich zu verkaufen am bayerischen Bahnhof, vor dem neuen Windmühlenthore Nr. 90 B.

50 Faß transparentes amerik. **Sarz** sind à 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr. pr. Centner mit 14<sup>⁄</sup> Tharabergütung pr. Cassa zu verkaufen durch **Wilh. Thum** in Leipzig, Burgstraße Nr. 7.

## Neue Erbsen und Linsen

die Kanne 2<sup>⁄</sup> und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> empfielt **Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

rhein. Brünellen, Trauben-Rosinen in <sup>1</sup>/<sub>4</sub> und <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kisten. **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Cölnner Wein** feinste Qualität ist wieder angekommen bei  
**Wwe. J. C. Zahn & Comp.,** Schuhmachergäßchen.

## Gutbrennende Streichhölzer

à 1  $\mathcal{R}$  pr. 1000 St., im Ganzen billiger bei **S. Melzer.**

## Beste Hall. Stärke

à 32 Pfennige pr. Pfund empfiehlt **S. Melzer.**

## Die vielgerühmten

schweren Dreier-Cigarren Nr. 12 sind in abgelagerter Waare wieder  
am Lager bei **S. Melzer.**

## Guten festen Kaffeezucker

à 6 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  pr. Pfund empfiehlt **S. Melzer.**

**Halle'sche Straße Nr. 1.**

**Gebrauchte Meubles** werden am besten bezahlt: ganze Meuble-  
ments in allen Holzarten oder einzelne  
Stücke, Matratzen, Federbetten und  
Wirtschaftsachen. Adressen bittet man  
dieselbst im Gewölbe niederzulegen.

## Original-Rheinweinflaschen,

braune und grüne, kaufen fortwährend und zahlen dafür

bei kleineren Partien 1  $\mathcal{R}$  pr. Stück

größerem : 4 Thlr. pr. 100 Stück

**Fertsch & Simon.**

**Zu kaufen gesucht:** alle Sorten brauchbare Ofen, Guss-  
und Schmelzeisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Hadern und  
Papierspäne zu den höchsten Preisen.

**C. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.**

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk**  
werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein nicht allzu großes, in gutem Zustande be-  
findliches Sopha. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes  
unter A. W. 100. niederzulegen.

**Gesucht** wird eine nicht zu große in gutem Stande befindliche  
Hobelbank. Adr. bittet man abzugeben Peterstr. 6 im Grüngewölbe.

Ein Bauplatz oder Garten in der Nähe von Leipzig im Preise  
von 800—1000 Thlr. wird zu kaufen gesucht durch  
Adv. **Wättig, Brühl Nr. 61, 3 Treppen.**

Ein Haus im Werthe von 10 bis 20,000 Thlr. in den Vor-  
städten von Leipzig, nach Neuschönefeld oder nach Reudnitz oder  
auch nach Stötteritz oder an dem Köpplage, wird von einem zah-  
lungsfähigen Manne zu kaufen gesucht. Diefallsige Offerten werden  
durch die Expedition d. Bl. unter der Adresse E. K. erbeten.

Ein kaufmännisches oder doch i. d. Art zu betreibendes hies.  
Geschäft, dessen Waarenlager ein bis mehrere Tausend Thaler  
beträgt, wird gegen Cassa zu erkaufen oder einem solchen mit  
Capital beizutreten gesucht. Dies Beachtende wollen zu vermehrter  
Discretion einen Freund als Mittelsperson vorerst zuziehen und  
dessen Adresse dem Suchenden unter D. L. 12 poste restante  
Leipzig mittheilen.

### Zu leihen gesucht

werden 2 Kronleuchter, und 3 Duzend Stühle käuflich Peters-  
schiefgraben in der Restauration.

Gegen 1. Hypothek an einem hiesigen Grundstücke u. 4 $\frac{1}{2}$  %  
Zinsen werden für Michaelis d. J. 3000 Thlr. gesucht durch  
**Dr. Wehrmann.**

Auszuleihen sind 2000  $\mathcal{R}$  und 1000  $\mathcal{R}$  gegen mündelmäßige  
Sicherheit durch **Adv. Spring, Tuchhalle.**

10,000 und 6—8000  $\mathcal{R}$  sind gegen mündelsichere Hypothek,  
wo möglich an Feldgrundstücken, jetzt oder zu Michaelis d. J.  
zu 4 $\frac{1}{2}$  % Zinsen auszuleihen durch  
**Advocat Hermann Simon.**

Zum Ausleihen sind wieder angemeldet gegen genügende  
Hypothek 2000  $\mathcal{R}$ , 5000, 1200, 4000, 16,000 und 3 mal 1000  $\mathcal{R}$ .  
Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Ein gelehrter Leipziger sucht eine häusliche und wirth-  
schaftliche Jungfrau mit einem disponiblen Vermögen von fünf-  
bis sechstausend Thalern zur Lebensgefährtin. Adressen sub  
M. H. R. wolle man unter Zusicherung der strengsten Discretion  
in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Wer ertheilt Culturstunden? Gefällige Adressen Petersstraße  
Nr. 8 beim Hausmann.

**Conditionssuchende** finden unter anerkannt guten und  
billigen Bedingungen solides und dauerndes Engagement für  
1. Octbr. durch **Julius Knöfel, conc. Personal-Ver-  
sorgungs-Geschäft, Neumarkt No. 36.**

Ein **Commis** für Comptoir-Arbeiten wird für auswärts  
gesucht, sogleich diesen Posten zu übernehmen. Adresse ist  
in der Expedition dieses Blattes in Empfang zu nehmen.

Ein erster Violinist, der wo möglich ein Blasinstrument  
bläst, kann unter vorthellhaften Bedingungen sogleich Anstellung  
finden beim Stadtmusikdirector **Braun**  
in Merseburg.

## Arbeiter

von 16—20 Jahren können sich melden in der Wachsstockfabrik  
von Ernst Ferd. Waentig vor dem Gerberthore.

Es werden noch 25 bis 30 Maurergesellen bei dauernder  
Herbstarbeit angenommen beim  
**Maurerstr. J. D. Hofsch.**

**Gesucht** werden geübte Bogensalzer Petersstraße Nr. 40  
im Hofe 1 Treppe.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht bei  
**C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.**

Ein Bursche, welcher mit den Arbeiten in der Steindruckerei  
bekannt ist, kann sich melden bei Carl Schröter, Nicolaisstraße 53.

Ein Kutscher, wo möglich beim Militair als Reiter gestanden,  
findet auf einem Rittergute sofortiges Unterkommen.  
Weldung Magazingasse Nr. 19.

**Gesucht** wird zur bevorstehenden Michaelismesse ein Keller-  
bursche, der schon in einer Restauration gewesen ist. Zu erfragen  
bei **J. S. Zill, Barfußgäßchen Nr. 6.**

**Gesucht** wird ein starker Bursche vom Lande oder auch ein  
unverheiratheter Mann von 30 bis 40 Jahren zu häuslicher Arbeit  
im Alteisen-Geschäft von  
**C. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße 46.**

Ein Hausmann wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres  
Reichstraße Nr. 46, 1. Etage, früh zwischen 11—12 Uhr.

Ein Laufbursche wird gesucht.  
**H. C. Kerkow in Volkmar's Hof.**

### Gesucht

wird ein Laufbursche Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 26—27.

**Gesucht** wird ein tüchtiger Werkführer für mein Geschäft.  
**Aug. Stichel, Schuhmachernstr., Gewölbe Neumarkt 42.**

**Gesucht** wird ein tüchtiger Kellerbursche, der sogleich antreten  
kann, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Zum baldigen Antritt wird für eine Restauration ein gewandter  
kräftiger Bursche gesucht. Näheres von 10—12 Uhr bei  
**W. Köppler, Gerberstraße Nr. 46.**

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Bursche vom Lande, der  
sich keiner Arbeit schämt, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Ein starker kräftiger Mann vom Lande wird als Markthelfer  
gesucht, in Kost und Logis, Antritt möglichst gleich.  
**Tauchner Straße Nr. 1.**

Zwei solide Mädchen können das Schneidern gründlich und  
unentgeltlich erlernen Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich und unent-  
geltlich erlernen wollen, können sich melden Hall. Str. 6, 3. Et.

**Gesucht.** Geübte Filetstickerinnen finden Beschäftigung  
Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Stickerinnen, geübt im Tambouriren, finden Engagement in  
**Mietels Stickerel-Manufaktur, Grimm. Straße Nr. 31.**

**Gesucht** werden einige Puzmacherinnen für dauernde Beschäftigung Nicolaisstraße Nr. 40.

**Gesucht** werden einige geschickte Puzarbeiterinnen Auerbachs Hof Nr. 73 im Puzgeschäft; auch werden Lernende angenommen.

Für ein Posamentir-Geschäft in der Nähe von Dresden wird eine geübte Puzarbeiterin gegen guten Gehalt gesucht und wollen die Herren Schüttel & Lömpe die Güte haben, Näheres mitzuthellen.

Ein Mädchen zum Falzen und Besten wird gesucht Johannisgasse Nr. 39 in der Buchbinderei.

Zwei tüchtige Fästerinnen vom Lande finden Anstellung in Gerhards Garten.

## Gesucht

wird ein in der Küche und Hausarbeit erfahrendes, mit guten Zeugnissen versehenes anständiges Mädchen. Näheres Lederhof in der Hainstraße im Hofe quervor 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche und anderen häuslichen Arbeiten nicht unerfahrenes Mädchen wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht Reichsstraße Nr. 55 (Sellers Hof), 2. Etage, 1. Thür.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches arbeitssames Mädchen, welches kochen kann und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, jedoch nur solche haben sich zu melden unter Vorzeigung des Dienstbuchs bei J. S. Leichsenring, Grimma'sche Straße Nr. 10 im Gewölbe.

Ein Mädchen oder Frau wird sogleich für Alles in Dienst gesucht Neumarkt Nr. 40, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Tauchaer Straße 19, 3. Etage rechts.

**Gesucht** wird sogleich ein Scheuermädchen und zum 15. d. M. ein Stubenmädchen. Näheres Stadt Dresden.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Ulrichsstraße Nr. 39.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches sogleich anziehen kann, Reichsstraße Nr. 1.

**Gesucht** wird sofort ein reinliches und fleißiges Mädchen von gefestigtem Alter in Dienst Lindenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit ein Mädchen in gefestigten Jahren.

Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden lange Straße Nr. 30, 1 Treppe hoch.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein reinliches, kräftiges Dienstmädchen. Zu melden Ritterstraße 22, 4 Tr. vorn heraus.

**Gesucht** wird ein Mädchen sogleich oder zum 15. d. zur häuslichen Arbeit und für Kinder Gerbersstraße Nr. 54, 1 Treppe.

**Gesucht** wird bis zum 15. d. M. ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen große Windmühlenstraße Nr. 25, zweite Etage links.

**Gesucht** wird ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen sofort oder zum 15. d. M. Petersstraße Nr. 43, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Küchenmädchen kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.

**Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, wird zum 1. Oct. gesucht Salomonstraße Nr. 2, 2. Etage.**

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten wird Krankheit halber sofort gesucht Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

**Gesucht** wird sogleich oder 15. d. Mts. ein Mädchen in die Küche, das wo möglich schon in einer Wirthschaft gedient hat, kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Gesucht** wird zum 1. Octbr. eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt große Fleischergasse Nr. 29 parterre.

**Gesucht** wird ein Mädchen in mittlerem Alter, jedoch von hier, das gut näht und sich kleiner häuslicher Verrichtungen unterzieht, aber bei ihren Aeltern logirt, Grimma'sche Straße Nr. 22, 2. Etage.

## Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein solides Stubenmädchen, welches sich auch der häuslichen Arbeit mit unterzieht.

Näheres Rosplatz Nr. 2.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein junges ordentliches Mädchen in Dienst Brühl Nr. 53, 3 Treppen links.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Magazingasse Nr. 17, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. October eine perfecte Köchin, die längere Zeit in guten Häusern gedient hat und der Küche allein vorstehen kann, Centralstraße Nr. 1590 c, 1. Etage.

Zur Führung einer kleinen Haushaltung, so wie zur Leitung zweier Kinder wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht. Am Brandweg, Stadtrath Dr. Rüders Haus part. rechts Nachmittags von 5 bis 6 Uhr Näheres zu erfahren.

Ein junges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht hohe Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Ein anständiges Kindermädchen von 17 bis 19 Jahren wird sofort oder bis 15. d. zu miethen gesucht Frankfurter Straße 9, 2 Tr.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen Dresdner Straße Nr. 30, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Octbr. ein Mädchen für Küchen- und häusliche Arbeit. Nur solche, welche selbstständig kochen können und für Ordnung und Ehrlichkeit gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Guter Lohn wird gesichert. Inselstraße Nr. 19, 1 Tr.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Mädchen in gefestigten Jahren, welches schon in einem Bäckergeschäft conditionirte, und kann sich melden Schützenstraße Nr. 20.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche erfahrendes Dienstmädchen Fleischerplatz Nr. 1, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen. Näheres große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Petersstr. 19, Conditorei von F. A. Kröber.

Eine ausstillende Amme zu sofortigem Antritt wird gesucht Neukirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht und kann sich melden beim Dr. Albanus, Neukirchhof Nr. 33.

Ein Kutscher, unverheirathet, ganz militärfrei, vollkommen in diesem Fache, sucht eine Stelle bei einer noblen Herrschaft; es kann auf dem Lande oder in einer andern Stadt sein. Der Antritt kann zu jeder Zeit geschehen. Zu erfragen Johannsstraße Nr. 28 parterre.

**Gesucht** wird von einem jungen kräftigen Menschen, welcher vom Militair frei ist, bis jetzt 1 1/2 Jahr bei einer großen Herrschaft als Diener und sich gern in jede Arbeit schickt, auch hat derselbe schon in kaufmännischen Geschäften gearbeitet, ein baldiges Unterkommen, sei es was es wolle.

Adressen bitte ich unter dem Namen: Carl Tresu poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Mensch, nicht von hier, welcher die Zimmerprofession erlernt hat, sucht eine Hausmannsstelle. Zu erfragen Antonstraße Nr. 6 parterre.

Ein Bursche vom Lande, 18 Jahre alt, welcher nur gute Atteste aufzuweisen hat, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausknecht, Kutscher oder dergl. Man bittet Näheres zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27 bei Herrn Eisemann.

## Gesucht

Ein junger Mensch, nicht von hier, 20 Jahre alt und militärfrei, sucht einen Posten in einer Handlung, am liebsten Buchhandlung. Alles Nähere zu ertheilen wird Herr Lange (Nonnenmühle) die Güte haben.

Ein junger ordnungsliebender Mensch, 26 Jahre alt, nicht von hier, sucht während der Messe oder für immer eine Stelle als Markthelfer oder eine andere Stelle.

Nähere Auskunft an der Wasserkunst Nr. 10.

Ein ehelicher Laufbursche sucht einen Dienst. Nachfragen bei Herrn Jauk, Glockenplatz Nr. 1.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft als Stubenmädchen war, sucht wieder als solches oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Küche und Hausarbeit Dienst.

Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 15. Sept. ein Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße 22, 1 Tr. rechts.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen sucht bis zum 15. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit; die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Wintergartenstraße 12 im Hof part.

\* \* Ein junges Mädchen, gebildet und nicht ohne Kenntnisse in Musik und im Französischen, von heiterem Temperamente, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin, Erzieherin von jüngeren Kindern oder Vorleserin. Nähere Auskunft bei Mad. Schambach, weißer Adler, 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen, Waschen, Platten und Serviren nicht unerfahren ist, sucht zum 1. oder 15. d. M. einen Dienst als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres zu erfragen Brühl Nr. 35, rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen von auswärt, welches im Rechnen und Schreiben sehr geübt und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. October eine Stelle als Verkäuferin oder als Jungemagd. Gef. Adr. bittet man niederzulegen bei Mad. Eichler, Grimm. Str. im Weißwaarengeschäft.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. October unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man in der Exp. d. Bl. unter C. L. niederzulegen.

Ein kräftiges Mädchen in gesetzten Jahren, gut empfohlen, sucht Stelle als Jungemagd bei anständiger Herrschaft. Werthe Adressen bittet man abzugeben

Brühl Nr. 53, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, welches schon einige Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Kinder oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 6 im Gewölbe.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Hainstraße Nr. 22, im Hofe 2. Treppe 1 Treppe hoch bei tom Barge.

Eine perfekte Köchin sucht eine Messstelle. Zu erfragen in der Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen von guter Familie, in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Schneidern geübt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf dem Lande, um sich in der Landwirtschaft (wovon sie schon Kenntnisse hat) zu vervollkommen. Nähere Auskunft Neumarkt Nr. 31 bei Hrn. H. Kaysch.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht Veränderung halber für Küche und häusl. Arbeiten zum 1. Oct. bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Das Nähere bei der Herrschaft, Zeiger Straße Nr. 18 parterre.

Eine erfahrene Köchin und ein Mädchen für häusliche Arbeit wünschen wegen Sterbefall bis zum 1. Octbr. andere Dienste.

Näheres Erdmannstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, das gut kochen kann, sucht bis zum 15. d. M. oder bis zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen im Preußergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, in der Küche, so wie im Waschen und Platten nicht unerfahren, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Sept. oder 1. Oct. Gef. Adressen nimmt an Herr Dertel im Grützgewölbe Ritterstr. 11.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten bis 15. Sept. Zu erfragen in Hotel garni, niederer Park Nr. 10.

Eine rüstige zuverlässige Frau, welche schon in Hotels beschäftigt war, sucht eine Stelle als Kochfrau oder für Küchenarbeit.

Näheres Neukirchhof Nr. 11 bei Madame Bieler.

#### Ein gebildetes Mädchen,

welches gut und sauber ausbessert, fein stopft, im Kleidermachen, Putz und Platten nicht unerfahren ist, so wie in allen andern weiblichen Arbeiten unterrichtet ist, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Geehrte Adressen bittet sie unter der Chiffre P. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches bis jetzt als Verkäuferin conditionirte und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 15. Sept. oder auch später eine Stelle als solche oder auch als Jungemagd.

Näheres Salzgäßchen Nr. 4 im Weißwaarengeschäft.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gut von ihrer Herrschaft empfohlen wird, auch Kochen, Nähen, Zeichnen und alle häuslichen Arbeiten kann, sucht veränderungshalber zum 15. oder 1. Oct. einen Dienst. Mühlgasse Nr. 13, 2 Treppen.

Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht bei ein Paar Leuten einen Dienst für Alles. Zu erfragen Petersstraße Nr. 19 beim Buchhändler Schmidt.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches als Verkäuferin in Condition war, sucht eine ähnliche Stelle.

Geehrte Herrschaften, welche auf dieses Gesuch reflectiren, werden ersucht, sich zu Madame Mayer, Pachhofstraße Nr. 6, 3 Treppen zu bemühen.

Ein Mädchen gebildeten Standes, lange Zeit als Gehülfin der Hausfrau in einer hiesigen Familie thätig und in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten geübt, sucht einen Platz zur selbstständigen Führung des Haushaltes, und würde auch gern die Erziehung einiger Kinder übernehmen. Geehrte Offerten erbittet man unter der Chiffre F. E. C. poste restante Leipzig.

#### Gesucht

wird für nächste Messen ein mittleres Local in der Nähe des Marktes, parterre oder erste Etage.

Adressen mit Preisangabe unter Chiffre W. 11 100. in der Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird von kinderlosen pünctlichen Leuten zu Michaelis ein Logis im Preise von 40—60 Thlr. Adressen beliebe man Hall. Gäßchen 14, 2. Et. niederlegen zu lassen.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. von ein paar nicht zu jungen Eheleuten, gebildeten Standes, ein Logis von 3—4 Stuben, nicht über 2 Treppen, in der Stadt oder inneren Vorstadt; auch würden dieselben die Aufsicht über ein ganzes Haus an gepanntem Orte übernehmen und eine Caution von 2—300 Thlr. leisten können. Anerbieten erbittet man sich unter T. K. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird bis Michaelis ein mittleres Familien-Logis. Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Gesucht wird ein möglichst bald beziehbares Logis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör, und bittet man Adressen abzugeben Place de repos, Hauptgebäude 3 Treppen vorn heraus.

Ein pünctlich zahlender Gewerbsmann sucht ein Familienlogis in der inneren Stadt im Preise bis zu 70 Thlr. Adressen werden erbeten Universitätsstraße Nr. 3 beim Restaurateur Keil.

Von einem hiesigen Lehrer wird zum 1. Octbr. h. a. eine anständig meublirte Stube nebst Kammer mit freier Aussicht, entweder in der innern Stadt nach der Promenade zu, oder in der Dresdner Vorstadt gelegen, meßfrei, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe und mit M. G. bezeichnet sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann sucht bis 15. September ein Logis mit Kost für den Preis von 6—7  $\text{fl}$  monatlich. Adressen hierauf nimmt die Expedition d. Bl. unter W. B. T. an.

Eine pünctlich zahlende Person sucht Stube, wo möglich mit Kammer, ohne Meubles, sofort oder zum 15. September. Adressen mit A. S. bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Hierzu eine Beilage.

such  
Ho  
wird  
cabri  
mit  
ein  
begle  
bei  
Neu  
Zu  
gener  
unter  
Logis  
Adre  
bares  
und  
ist.  
Ei  
zu be  
schwa  
Ei  
nung  
mögli  
zu m  
nieder  
den  
ein ei  
belieb  
Ein  
in zw  
eines  
legen  
erfahr  
Für  
dem  
vermie  
würde  
Näher  
W  
Wol  
2. Et  
Neum  
W  
vorn



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 246.]

3. September 1857.

## Ein Königl. Beamter

sucht ein kleines freundliches Familienlogis im Preise bis ohngefähr 60 Thlr., zum 1. October zu beziehen. Adressen sind bald abzugeben entweder bei Herrn **Friedrich Schuchard** am Markt Nr. 16 oder im **Rheinischen Hof**, Dresdner Straße.

## Gesucht

wird von zwei sehr soliden jungen Mädchen eine Stube mit Schlaf-cabinet, wenn auch nach dem Hofe heraus. Gefällige Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter St. 3. an.

**Gesucht** wird eine Stube, wenn möglich mit Kammer, oder ein kleines Logis mit oder ohne Meubles, so bald als möglich zu beziehen. Adressen abzugeben Ecke der Quer- und Schützenstraße bei Herrn Kaufmann Thorschmidt.

Ein solides Frauenzimmer sucht ein heizbares Stübchen ohne Meubles.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10, Hintergebäude 2 Treppen.

**Gesucht** eines in der Lauchaer oder Dresdner Vorstadt gelegenen geräumigen meublirten Garçon-Logis. Offerten bittet man unter der Chiffre G. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine stille pünctliche Witwe nebst Tochter suchen ein kleines Logis oder Stube und Kammer bei soliden Leuten zu Michaelis. Adressen Burgstraße Nr. 27 bei Herrn Berger abzugeben.

**Gesucht** wird in der Gerberstraße oder deren Nähe ein heizbares Stübchen, meublirt, mit oder ohne Bett, von einem soliden und pünctlichen Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist. Gefällige Adressen unter B. A. 12. übernimmt die Exp. d. Bl.

Eine Stube ohne Meubles wird zu miethen und binnen 14 Tagen zu beziehen gesucht. Adressen bittet man in der Restauration zum schwarzen Bret abzugeben.

Eine angenehme, aus 2 bis 3 Piecen bestehende Garçon-Wohnung, mit oder ohne Meubles, nicht über 2 Treppen hoch und möglichst noch in der innern Stadt gelegen, wird bis Mitte Oct. zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Mietpreises sind niederzulegen in der Expedition d. Bl. sub E. S. H. 106.

**Gesucht** wird von ein Paar jungen soliden Mädchen, welche den Tag über ihre bestimmte Beschäftigung außer dem Hause haben, ein einfach meublirtes freundliches Stübchen ohne Betten. Offerten beliebe man Nicolaisstraße Nr. 54, 3 Etage abzugeben.

**Ein Pianoforte** ist zu vermieten Holzgasse Nr. 1, Dessauer Hof, 3 Tr. vorn heraus.

## Locale für Musterlager u.

in zwei großen schönen Zimmern bestehend und in zweiter Etage eines mit hellen und geräumigen Treppen versehenen Hauses gelegen, sind für die Messen zu vermieten und das Nähere zu erfahren bei Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.

## Messlogis = Vermiethung.

Für bevorstehende Messe, so wie für die folgenden sind auf dem Neumarkte vorn heraus zwei Stuben und eine Kammer zu vermieten. Da sich das Logis in guter Messlage befindet, so würde sich selbiges gut zu einem Geschäftslocale eignen. — Alles Nähere ist zu erfahren

Neumarkt Nr. 3, 3 Treppen.

**Messvermiethung.** Zu Geschäftslocalen oder auch zu Wohnungen können noch mehrere sehr freundliche Zimmer 2. Etage in der Nähe des Marktes abgegeben werden. Auskunft Neumarkt Nr. 42 beim Hausmann.

**Messvermiethung.** Eine Stube nebst Schlafkammer, 1 Tr. vorn heraus, ist zu vermieten Gewandgäßchen Nr. 1 parterre.

## Geschäftslocalvermiethung.

In bester Messlage des Brühls ist eine zweite Etage als Geschäftslocal von Michaelis d. J. an zu vermieten durch Adv. **Söring**, Luchhalle.

## Messvermiethung.

**Grimma'sche Straße Nr. 19** ist ein Local in der ersten Etage für die Michaelis- und folgende Messen als Waaren-Lager zu vermieten.

**Messvermiethung.** Ein elegant meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn für diese und folgende Messen zu vermieten Gerberstraße Nr. 13, 1. Etage.

## Messlogis.

Ein helles großes Zimmer mit 2—4 Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Katharinenstraße Nr. 10, 4. Etage.

## Eine Familienwohnung

im Preise von 63 Thlr. ist von Michaelis ab zu vermieten beim Zimmermeister **Perlich** vor dem neuen Windmühlenthore.

Wegzugshalber ist Karolinenstraße Nr. 7, 1. Etage ein Familienlogis mit Garten von jetzt oder Michaelis an zu vermieten. Näheres beim Zimmermeister **Gustav Haubwerck** ebendasselbst.

Eine freundliche 2. Etage innerer Stadt ist besonderer Verhältnisse halber für 110 Thlr. noch zu Michaelis zu vermieten. Geehrte Adr. mit näherer Angabe bittet man gefälligst Brühl 24 im Gewölbe bei Herrn **Schulke** niederzulegen.

Ein sehr freundliches, in gutem Stande befindliches Logis in 3. Etage des **Wollrabe'schen** Hauses, Erdmannsstraße 1, bestehend aus 6 Stuben sammt Zubehör, ist sofort oder von Michaelis an für 240  $\text{ss}$  zu vermieten durch Adv. **Cerutti**, Hainstr. 29.

**Zu vermieten** ist eine große Wohnung mit Gartenansicht. Näheres Burgstraße Nr. 12, 1 Treppe im Comptoir zu erfahren.

Zwei helle Stuben, mit Gebrauch der Küche, sind vom ersten October an Leute ohne Kinder zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 9, 3. Etage vorn heraus.

**Vermiethung:** Ein gut meublirtes Garçon-Logis mit separatem Eingang Neulichtshof Nr. 8b, 2. Etage.

Am Markt vorn heraus ist eine freundlich und gut meublirte Stube nebst Schlafstube an pünctlich zahlende Herren zu vermieten u. 1. Oct. zu beziehen. Näheres bei **J. F. Massias** unterm Rathhaus.

Eine freundliche Stube vorn heraus ist jetzt oder 1. Oct. an einen ledigen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 6, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist den 1. October eine freundliche Stube mit Kammer Eissenstraße Nr. 4/50, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist zum 1. Oct. eine freundliche Stube mit herrlicher Aussicht auf die Promenade kleine Fleischergasse Nr. 18, dritte Etage bei **Lhiede**.

**Zu vermieten** ist sofort eine gut meublirte Stube alte Burg Nr. 1, 1. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist sofort an einen Herrn eine freundliche meublirte Stube Reudnitzer Straße Nr. 17 parterre links.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Zimmer als Schlafstelle Neu-Reudnitz am Thonberg Nr. 28, 1 Treppe.

3790

Zu vermietten ist eine Stube. Zu erfragen Petersstraße, 3 Könige, hinten quervor 1 Treppe.

Offen sind einige Schlafstellen und sogleich zu beziehen Holzgasse Nr. 15 parterre.

Offen sind freundliche Schlafstellen Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 13 im Hofe 2 Treppen links.

### ATHALIA.

Gesellschaftstag Sonnabend den 5. September im Colosseum. Anfang 8 Uhr. D. B.

## Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag Concert. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

### Eröffnung des Peterschießgrabens.

Unter heutigem Tage habe ich meine Restauration in den Petersschießgraben verlegt und empfehle dieselbe zur geneigten Berücksichtigung unter Versicherung prompter und reeller Bedienung. Außer Beefsteaks und Bouillon zu jeder Zeit empfehle ich einen kräftigen, guten Mittagstisch, so wie Wein, Bier, kalte und warme Getränke aller Art.

Leipzig, den 3. September 1857.

Mit Hochachtung F. S. Dieke.

### Die Braudbäckerei

empfehle Pflaumen- und Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlich einladet

Eduard Dentschel.

### Drei Mohren.

Heute Ente mit Krautklößen, Hasenbraten, Kapphuhn mit Pilzen oder Weinkraut. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph. NB. Morgen Sauerbraten mit Klößen.

### Familien-Verein.

Sonntag den 6. Sept. in den Räumen des Colosseum. Billets sind im Müzengeschäft bei Hrn. Bölter, Katharinenstraße 1, bei Hrn. Brenner, Kirchgäßchen 2, 1 Tr. hoch, in Empfang zu nehmen. Anf. 4 Uhr. D. V.

### Stiftungs-Fest

## Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 3. September

### Concert im Saale von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 1 1/2 Ngr. — Näheres das Programm.

## Vereins-Bierbrauerei.

Heute Donnerstag

### CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

### Vereins-Bierbrauerei. Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

Heute Donnerstag und morgen Freitag zum

### Constitutionsfeste in Stötteritz

Pflaumen- und Apfelfuchen mit und ohne saure Sahne, Dresdner Gießfuchen, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, Allerlei, Hasen, Ente mit Weinkraut ic., ff. Bayerisches von Kurz ic., altes Gersdorfer, vorzügliche Rhein- und Bordeauxweine ic. Schulze.

Der Aufenthalt im Garten ist angenehm und trägt die angehende Georginenflor nicht wenig bei, diesen noch zu verschönern. Von jetzt ab werden schon Aufträge auf Georginen angenommen, pr. Frühjahr zu liefern.

### Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen.

C. Martin.

### Kleiner Kuchengarten.

Heute Abend von 7 1/2 Uhr an Speckfuchen, so wie täglich div. Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglicher Kaffee, echt Bayerisches, feines Lagerbier und Bernesgrüner ic.

### Münchener Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Rebhuhn mit Rothkraut, Roastbeef am Spieß gebraten, mit Madeira-Sauce. Ganz besonders aber empfehle ich mein ausgezeichnetes Münchener Bier, welches gewiß verdient darauf aufmerksam zu machen. Möbius.

### Heute Abend Hasen- und Gänsebraten,

so wie eine Auswahl von warmen und kalten Speisen in und außer dem Hause bei

C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

### Geraer Felsenkellerbier,

Prima-Qualität, stets frisch vom Eis.

Carl Weinert, Universitätsstraße.

### Stadt Cöln,

Brühl Nr. 25. Heute Abend Ente mit Krautklößen und Hasenbraten. Bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich.

C. A. Mey.

### Pilgers Restauration,

gr. Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Biere ff.

### Heute Abend Karpfen polnisch.

Gose und Zerster Bitterbier sind fein.

J. S. Pöblers Witwe, Petersstraße Nr. 22.

### Heute Schlachtfest! bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

### Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein: H. W. Schulze, Tauchaer Str. 11.

### Heute großes Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.

**Heute Mittag** ladet zu Schweinsknochen und Klößen, so wie morgen zum Schlachtfest ergebenst ein **F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

**Morgen Freitag** ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. G. Hentze in Reichels Garten.**

### Große Funkenburg.

Roastbeef so wie gute Gose empfiehlt heute Abend **J. Fr. Selbig.**

### Drei Lilien in Meudnig.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen, wozu einladet **NB. Morgen Schweinsknochen mit Klößen. W. Sahn.**

Heute Schlachtfest bei **W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

### Goldner Sirich.

Heute früh Speckkuchen bei **C. S. Maede.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Mehlhorn neben der Post.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen ergebenst ein **S. Vogel am Barfußberg.**

### Verloren

wurde am Dienstag früh ein kleiner goldener Ring mit blauer emailirter Kapsel. Abzugeben gegen gute Belohnung bei den Herren **Albert Leppoe & Drucker, Dufours Haus.**

### Verloren:

ein Buch, „clof de la grammaire italienne“. Gegen Belohnung abzugeben **Hainstraße Nr. 31 im Gewölbe.**

Verloren wurde Dienstag Nachmittag durch die Grimm. Str. nach Felsche ein kleines Korallenarmband mit goldenem Schloß. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung **Nicolaistr. 39, 3 Tr.**

Verloren wurde am 1. d. M. von der Halle'schen Straße bis zum Dresdner Bahnhofe ein Porte-monnaie, enthaltend 3 Cassenbilletts. Gegen 1 Belohnung abzugeben **Reichstr. 33, 3 Tr. links.**

Verloren wurden am Sonntage, vermuthlich auf dem Wege nach Gohlis, zwei aneinander gebundene Schlüssel zur Haus- und Saalthür. Der Finder wird höflichst gebeten, dieselben gegen Belohnung im **Café national** abzugeben.

Verloren wurde gestern Mittag 3/4 1 Uhr an der Ecke des Marktes und der Petersstraße ein Doppellorgnon von Schildkrot. Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung im **Café national am Markte.**

Verloren wurde den 1. Sept. in der innern Stadt, jedenfalls in der Nähe des Raschmarktes und Katharinenstraße oder Brühl ein Trauring, glatt ohne Namen. Bitte selbigen gegen gute Belohnung abzugeben **Magazingasse Nr. 3, 4 Treppen.**

Verloren worden ist am Montag Abend von der Mittelstraße durch die Salomonstraße, am Johannissthal vorbei nach der hohen Straße eine goldene Broche. Gegen gute Belohnung abzugeben **hohe Straße Nr. 2b, 2 Treppen.**

Verloren wurde von der Eisenbahnstraße bis in die Friedrichstraße ein defecter Zeugstiefel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Friedrichstraße Nr. 45.**

Ein schwarzbesetztes Stiefelchen mit halber neuer Sohle wurde verloren; gegen Belohnung abzugeben in der Universitätsstraße im Gewölbe des Herrn **Dittrich.**

Liegen gelassen wurde in der Thomaskirche am vergangenen Sonntage ein seidener Sonnenschirm und bitte, solchen zurückzugeben **Thomaskirchhof Nr. 23. Cichorius.**

**Versammlung.** Da in der Generalversammlung der Wunsch geäußert worden ist, daß den Mitgliedern der Association z. g. A. d. L. auch außer der Jahresversammlung Gelegenheit zu Zusammenkünften und zur Besprechung der Associationsangelegenheiten geboten werden möge, so hat der Ausschuss für Sonnabend den 5. l. M. Abends 7 Uhr eine Versammlung der Association anberaumt und ladet die Mitglieder ein, sich zu solcher in dem Locale des Herrn Restaurateur **A. Keil, Neumarkt Nr. 12, zahlreich einzufinden.**

Leipzig, den 2. September 1857.

**Der Ausschuss.**  
Th. Winter.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch.

Verloren wurde ein goldener Fingerring. Gegen Belohnung gef. abzugeben **lange Strasse Nr. 44, 1. Etage.**

Stehen gelassen wurde vorgestern in der 5. Nachmittagsstunde ein grünseidner Regenschirm in der Hausflur der goldnen Krone. Man bittet ihn gegen gute Belohnung abzugeben **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 6.**

### Dem Verfasser der Rüge in Nr. 244.

In Weissenfeld ist keine Telegraphenstation. Die Depesche mit der Unterschrift Dr. Vogel wurde daher auf Verlangen des Ueberbringers pr. Telegraph nach Merseburg und von dort pr. Post weiter befördert. 3 Minuten nach der Aufgabe war sie in Merseburg; warum aber die Postanstalt nicht, wie der Verfasser der Rüge erwartet zu haben scheint, die Depesche auf einem Telegraphendraht abrutschen ließ, darüber wird jene ihm Aufschluß geben können.

### An H. H.

Ein Brief liegt bereit mit den Buchstaben Ihres und meines Vornamens **poste restante.**

Der Madame **Louise Köllert** gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Ulrichsgasse zittert. **B. L. W. U. A.**

Es gratuliren der Mad. **Louise Köllert** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen mehre Freundinnen in der Ferne.

Dem Cigarrenmacher **Wilhelm Uhlemann** die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Wiegenfeste. **A.....**

Es gratulirt der **M. Schmidt** zu ihrem 22. Wiegenfeste, daß die große Laterne in Lurgensteins Garten wackelt, Leipzig, den 3. Sept. 1857. ihre Freundin **F. K.**

### L. L. Tivoli. Großer Zapfenstreich.

Die Mannschaften der Spritze Nr. 9 können ihre Zahlung in Empfang nehmen. **F. A. Brees, Gerberstraße Nr. 24.**

Bei unserer Abreise von Leipzig allen unseren lieben Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. **Carl Schneider und Frau.**

### Vermählungs-Anzeige.

**Carl Schmidt.**

**Ernestine Schmidt, geb. Wolfram.**

Leipzig, den 1. September 1857.

Als Neuvermählte empfehlen sich

**Moritz Jünger.**

**Bertha Jünger, geb. Portius.**

Leipzig, 1. September 1857.

Heute früh 2 Uhr wurden wir durch die Geburt eines starken Knaben erfreut.

Sonnenwiz, den 2. Sept. 1857.

**J. Consmüller und Frau.**

Hierdurch sagen wir den hochgeehrten Herren, welche unserm guten Bruder und Onkel, Herrn **Carl Friedrich Gerlach**, so viele Theilnahme bewiesen und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten und aufrichtigsten Dank. Leipzig, den 2. September 1857.

**Die Hinterbliebenen in Lübben.**

# Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Baumeyer, Def. aus Baireuth, Stadt Wien.  
 Barmgärtner, Hdl.-Commis a. Eisenach, g. Hahn.  
 Bach, Priv. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
 v. Burgk, Kgl. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Böde, Geschäftsführer a. Giesleben, St. Frankf.  
 v. Boninsky, Gräfin n. Familie a. Charkow, Stadt Rom.  
 Bagge, Pastor a. Nassach, und  
 Brugger, Kfm. a. Berlinchen, Stadt Hamburg.  
 Berlión, Kfm. a. Bahia, und  
 Birell, Rent. a. Liverpool, Hotel de Baviere.  
 v. Bildt, Oberleutn. u. Adjutant Sr. Maj. des Königs v. Schweden n. Familie a. Stockholm, Hotel de Baviere.  
 Berge, Redacteur a. Hannover,  
 Brée, Tanzlehrer a. Lorgau,  
 Brée, Kfm. a. Mailand, und  
 Brebeck, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Bernhardt, Fabr. a. Hainichen, Stadt Freiberg.  
 Barthelemy, Pred. a. Berlin, Rauchwarensh.  
 v. Bienkowski, Obef. a. Posen, Stadt Dresden.  
 Berndt, Privatmann n. Frau a. Philadelphia, Grimma'sche Straße 31.  
 Bender, Frl. a. Weinheim, Milchinsel.  
 Bennett, Frl. a. Rouen, Dresdner Straße 35.  
 Brixger, D. a. Ulm, und  
 Battenberg, Kfm. a. Paris, schwarzes Kreuz.  
 Claissus, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Czernohlawsky, Beamter a. Wien, und  
 Carlisle, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 v. Ferrini di Moule, Genéral-Inspector aus Maschin, Stadt Rom.  
 Daugenberg, Fabr. a. Schönewitz, S. de Russie.  
 Diegel, Buchh. a. Gfsterberg, 3 Könige.  
 Dann, Kfm. a. Bismarck, Stadt London.  
 v. Dankeimann, Fr. Gräfin. Obef. a. Breslau, u.  
 v. Dupre, Obef. a. Stockholm, Hotel de Bav.  
 Gil, Buchhalter a. Prag, und  
 v. Gschwege, Frl. a. Löffel, großer Blumenberg.  
 Guler, Kfm. n. Fr. a. Zürich, S. de Russie.  
 Gberling, Frau a. Naumburg, St. Nürnberg.  
 Gbert, Frau a. Hamburg.  
 Gifelt, D. a. Prag, und  
 Gnigel, Kfm. n. Fam. a. Frankf. a/M., St. Rom.  
 Gichler, Kfm. a. Wacha, Stadt Gotha.  
 Gysaleck, Rechts cand. n. Schw. a. Pirna, St. Hamburg.  
 Fahrbach, Künstler a. Berlin, Stadt Wien.  
 Felder, Gerichtsadvocat a. Wien, und  
 Fripe, Fabrikbes. a. Potsdam, Stadt Nürnberg.  
 Friedrich, Arzt a. Mainz, Palmbaum.  
 Freidner, Def. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Feldmann, Kfm. a. Teplitz, Stadt Freiberg.  
 v. Feichtner, Oberst n. Fr. a. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Fuchs, Agent a. Würzen, schwarzes Kreuz.  
 Günsberg, Kfm. a. Zittau, und  
 Gilbert, Inspector a. Gdln, Hotel de Russie.  
 Gansar, Missionar n. Fr. a. Surinam, St. Nürnberg.  
 Glöckner, Justizrath a. Hohenstein, und  
 Gröfel, Pastor a. Schneeberg, Palmbaum.  
 Gottleben, Frl. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Giesede, Stud. jur. a. Magdeburg, Rauchwh.  
 Glier, Kfm. a. Klingenthal, 3 Könige.  
 Goldbrug, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Glave, Fabr. n. Frau a. Hamburg, h. Mond.  
 Greif, Rentmstr. n. Schw. a. Gdöden, und  
 Garenfeld, Kfm. a. Gdln, großer Blumenberg.  
 Grenzmann, Obef. a. Jtmenu, Stadt Breslau.  
 Goldschmidt, D. phil. a. Krotoschin, St. Wien.  
 v. Gernheimer, Kgl. n. Fam. a. Breslau,  
 v. Grünberg, Kgl. n. Fam. a. Wesmar,  
 v. Gerlach, Bar., k. pr. Reg.-Präs. n. Fam. aus Frankfurt a/D., und  
 v. Glarner, Kfm. a. Riga, Hotel de Baviere.  
 Gönze, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.  
 Ihre Durchl. Fr. Fürstin Hohenlohe-Langenberg n. Dienersch. a. Langenberg,  
 Hallburger, Kfm. a. Stuttgart, und  
 Hoffmann, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Bav.  
 Hoeter, Frl. a. Dresden,  
 Holland, Raj. n. Fam. a. Braunschweig, und  
 Halle, Frau a. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.  
 Hermes, Pastor a. Ampsurth, Stadt Hamburg.  
 Heine, Seisenfieder n. Fr. a. Gdrlitz, St. Freiberg.  
 Heinig, Caplan a. Wien, schwarzes Kreuz.  
 Hauffe, Amtm. a. Froburg, und  
 Hauffe, Amtm. a. Selmsitz, deutsches Haus.  
 Hardt, Def. a. Zerbst, grüner Baum.  
 Hielgenfeld, Def. a. Salzweil, und  
 Herrmann, Kfm. a. Ganthausen, Palmbaum.  
 Hoeft, Kfm. a. Riga, halber Mond.  
 Hillerhaus, Kfm. a. Barmen, Stadt London.  
 v. Jedzejowicz, Ritter, Grundherr n. Familie a. Kasanka, Hotel de Russie.  
 v. Klette, Oberleutn. n. Fr. a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Karstanz, D. jur. a. Gotha, und  
 Koch, Mühlenbes. a. Kroppen, Palmbaum.  
 König, Kfm. n. Fam. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Kroll, Buchh. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Krieger, Kfm. a. Freiberg, und  
 König, Frl. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Kaiser, Rent. a. Lübeck, Stadt Rom.  
 Kubel, Kfm. a. Stettin,  
 Kroushy, Propr. a. Posen, und  
 Kap-Serr, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Pol.  
 Krause, Bäckerm. a. Lorgau, Hotel garni.  
 Kühn, Kfm. n. Fr. a. Goldberg, St. Freiberg.  
 Kley, Def. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 de Krabbe, Generalin a. Petersburg,  
 v. Kogebue, Frl. a. Warschau, und  
 v. Karzeidfa, Fr. a. Lubczyn, Hotel de Baviere.  
 Kivitsch-Potroch, Hdlsm. a. Bukarest, St. Freiberg.  
 Kint, Stud. jur. a. Oldenburg, St. Dresden.  
 Kolke, Kfm. a. Braunschweig, und  
 Kremly, Kfm. n. L. a. Warschau, schw. Kreuz.  
 Löwenthal, Kfm. a. Gdthen, Stadt Freiberg.  
 Liebner, Oberhosprediger n. L. a. Dresden, St. Hamburg.  
 Löwenstein, Frau n. S. a. Wien,  
 Landau, Kgl. a. Breslau, und  
 Lübbern, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Lorenz, Priv. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Levis, Rent. n. Fr. a. London, S. de Russie.  
 Lang, Rent. a. München, und  
 Lengerfeld, Seminarist a. Gradensfeld, Palmb.  
 Laszetynsky, Edelm. a. Warschau, S. de Pol.  
 Löwe, Kunstgärtner a. Kopenhagen, St. Dresd.  
 Lehnhardt, Müllermstr. a. Donnersdorf, St. Lond.  
 Leipold, Schachtmstr. a. Gotha, halber Mond.  
 Langemann, Kfm. a. Magdeburg, bl. Kof.  
 May, Frau a. Zwickau, deutsches Haus.  
 Michaels, Kfm. a. Gdln, Hotel de Russie.  
 Mink, Fr. n. S. a. Berlin, und  
 Metz, Buchh. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Meißner, Def. a. Stolzenberg, grüner Baum.  
 Nägels, Stadtmus. a. Köhren, Bamb. Hof.  
 Meinel, Fabrikbes. a. Halle, Palmbaum.  
 Neuschel, Kfm. a. Buchbrunn, Stadt Gotha.  
 Müller, Privatm. a. Lübeck, und  
 Müller, Rent. a. Bismar, Stadt Rom.  
 Nuha, Gymnas.-Dir. a. Pofega, gr. Blumenb.  
 Modzelewski, Propr. n. Fam. a. Warschau, S. de Baviere.  
 v. Nordenfalk, Frl., Obef. a. Stockholm, Hotel de Russie.  
 v. Nekola, k. l. Rath a. Wien, St. Nürnberg.  
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Norling, Kämmerer und Ritter a. Stockholm, Hotel de Pologne.  
 v. Delhafen, Frl. a. Breslau, St. Nürnberg.  
 Obermann, Kgl. a. Halle, Palmbaum.  
 v. Ohlen, Kgl. aus Breslau, S. de Baviere.  
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 v. Prunful, Kfm. a. Czernowitz, und  
 Pröls, Frau a. Dresden, großer Blumenberg.  
 v. Preuß, Stiftdame a. Dresden, und  
 Picton, Rent. a. Liverpool, Hotel de Baviere.  
 Protop, Hdl.-Commis a. Riga, Carolinstr. 92 B.  
 Palk, Priv. a. Krakau, und  
 Pfabe, Sattlermstr. a. Neubrandenb., St. Riesa.  
 Pohle, Amtm. a. Laasen, deutsches Haus.  
 Pehold, Fabr. a. Roswein, goldnes Sieb.  
 Pustau, Part. n. Fr. a. Berlin,  
 v. Pusendorf, Fr. n. L. a. Gelle, und  
 Priem, Literat a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Plöb, Frl. a. Halle, Palmbaum.  
 Prager, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Ponek, Ingen. a. Prag, Stadt Rom.  
 Pabst, Kirchenrath n. Fr. aus Breslau, Stadt Frankfurt.  
 Riegel, Kfm. a. Würzburg, Stadt Wien.  
 Rosberg, Def. a. Dorchnitz, grüner Baum.  
 Rösel, Maler a. Berga, Bamberger Hof.  
 Romann, Frl. a. Hamburg, Stadt Dresden.  
 Rochhaus, D. med. a. Halle, Stadt Breslau.  
 Rigschler, Kfm., und  
 Rigschler, Frau a. Buzen, Stadt London.  
 Rebized, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Schubert, Maler a. Hartmannsdorf, g. Sieb.  
 Seidewitz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Steinedach, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.  
 Schneidemann, Pastor a. Kroppen, und  
 Stahl, Kfm. a. Burgau, Palmbaum.  
 Schwarz, Privatlehrer a. Warschau,  
 Schneckenberger, Kfm. a. Ulm, und  
 Steinach, Leutn. a. München, Hotel de Baviere.  
 Steedoom, Capitän a. Hamburg,  
 Siegfried, Regierungs-Referendar a. Königsberg, Stadt Hamburg.  
 Schmiedeberg, Kfm. n. Fam. a. Gdrlitz, St. Freib.  
 Sternemann, Kunig. a. Carlstadt, St. Frankf.  
 Saxe, Doctor a. Dresden,  
 Schlüter, Bank. n. Fam. a. Hamburg, und  
 Sindel, Ingen. a. Prag, Stadt Rom.  
 Schäffer, Rent. n. Fr. a. Hamburg,  
 Stahle, Rittmstr. a. Helsingfors, und  
 Schwager, Frl. a. Bamberg, Hotel de Pologne.  
 Strothotte, D. med. a. Berlin, und  
 Sander, Def. a. Würzen, halber Mond.  
 Trostky, Obef. a. Warschau, St. Freiberg.  
 Thiele, Fabr. n. L. a. Dresden, St. Dresden.  
 v. Tiegen u. Homüg, Frh., Gener. d. Cavall. n. Gem. u. Dienersch. a. Gdrlitz, S. de Bav.  
 Thron, Frl. a. Derspat, Palmbaum.  
 Vogel, Gastw. a. Eibenstock, und  
 Vogel, Fr. a. Schönhaide, goldnes Sieb.  
 Wolff, Fabr. a. Auffig, goldnes Sieb.  
 Wülfing, Kfm. a. Gberfeld, und  
 Wagner, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.  
 Walther, Lehrer a. Schwabach, St. Nürnberg.  
 Wolny, Maler a. Berlin, grüner Baum.  
 Weiß, Kfm. a. Riesa, Palmbaum.  
 Wendt, Rent. a. Bismar,  
 Wilbert, Consul a. Hannover,  
 Weyhelet, Consul a. New-York,  
 Wolff, Kfm. a. Berlin, und  
 Willert, Commerz.-Rath n. Fr. a. Königsberg, Stadt Rom.  
 Butter, Obef. a. Dresden, gr. Blumenberg.  
 Wolfram, Stud. a. Bieselbach, schw. Kreuz.  
 v. Zeschau, Excell., Staatsminister a. D. nebst Gem., S. u. Dienersch. a. Dresden, S. de Pol.  
 v. Zehmen, Freifr. a. Markersdorf,  
 Zücker, Stadtrath, und  
 Zücker, Frl. a. Zwickau, deutsches Haus.  
 Zöpfner, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Prusse.  
 Zabel, Oberamt. a. Berlin, Palmbaum.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 2. Sept. Abds. 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dannel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.